



Werft	Sunreef Yachts/PL
Typ	67 Sunreef Power
CE-Kategorie	A = Hochsee
Länge über alles	20,50 m
Breite	9,30 m
Verdrängung	40 t



# Ost-Erweiterung

**67 Sunreef Power: der erste Motorkatamaran der polnischen Yachtbauer.**

**B**ei den Regattaseglern wegen der geringen benetzten Oberfläche, dem geringen Formwiderstand und der hohen Anfangsstabilität äußerst beliebt, zählen Katamarane mit Ausnahme der Rennbootsszene bei den Motorbootfahrern immer noch zu den Exoten. Vielleicht liegt's an der enormen Breite der Kats, die bei der Suche nach einem Liegeplatz regelmäßig zum Problem wird. Sunreef nutzt die „Überbreite“ der 67 Power, der eine 60-, 74- und 82-Version folgen sollen, und installiert eine riesige Flybridge, die nicht allein in Sachen Raumangebot höchsten Ansprüchen genügt. Sonnenliege, Tisch und Stühle, ein kompletter Fahrstand und der mit einem eigenen Kran ausgestattete Parkplatz für Jetski oder Beiboot zählen zur Standardausrüstung der Beletage. Auf dem Hauptdeck teilen sich Salon, Bar und Bordküche den Raum vor dem überdachten Cockpit. Bei der Gestaltung der Schlafräume, die in den Rümpfen untergebracht werden, bieten Werft und Designer Denn Clifford dem Eigner die Wahl zwischen drei Versionen, die sich hauptsächlich durch

die Anzahl der Gästekabinen unterscheiden. Ob die 67 Sunreef in die Kategorie der Gleiter oder Verdränger einzuordnen ist, bestimmt die Leistung der beiden aufgeladenen Dieselmotoren, die von 2 x 370 PS bis 2 x 800 PS reicht und Geschwindigkeiten bis 30 kn ermöglicht. Infos: [www.sunreef-yachts.com](http://www.sunreef-yachts.com)

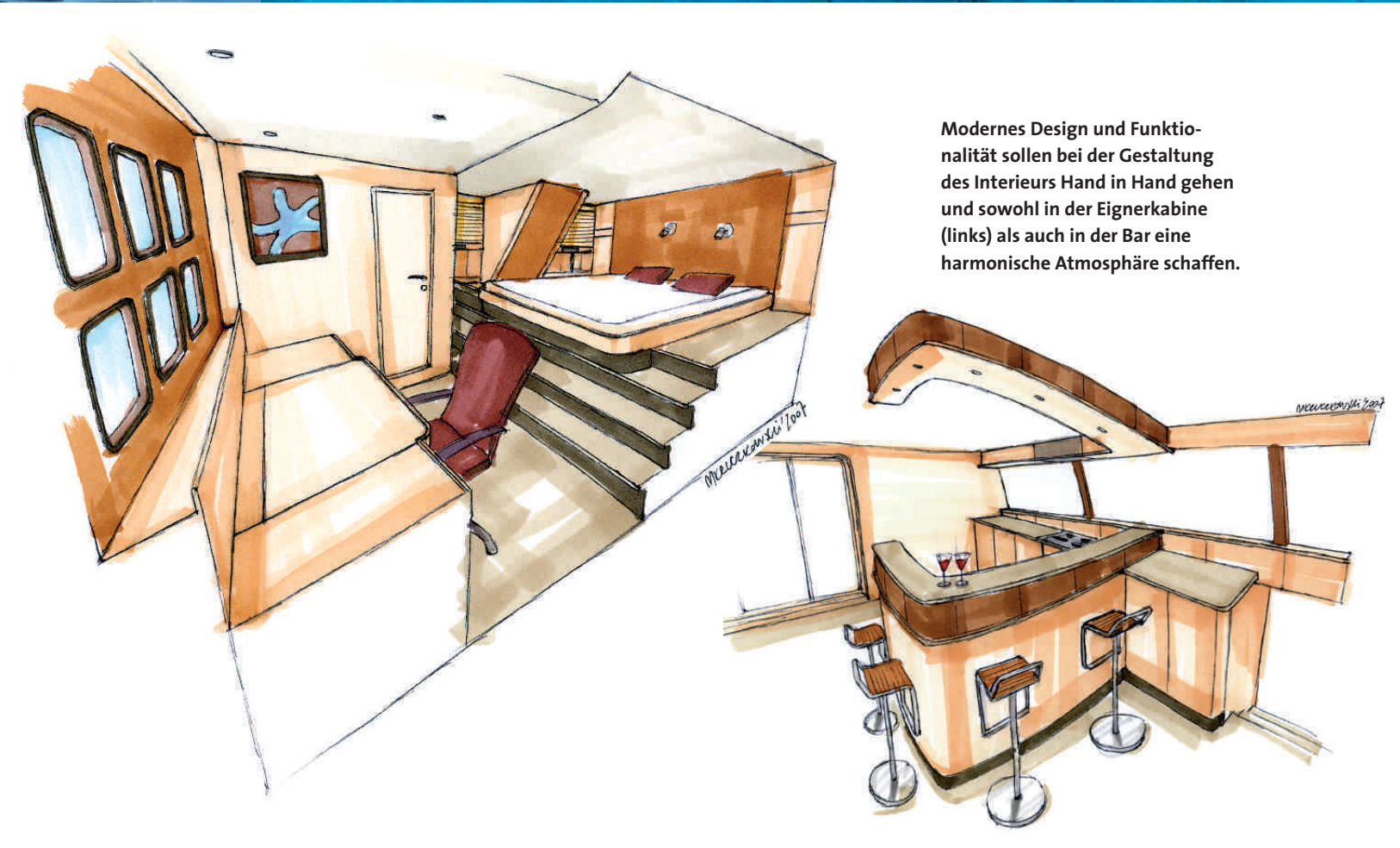


Dusche und Waschaum werden in den separaten Bädern getrennt voneinander installiert.





Schon die Formensprache verrät, das die Sunreef Power alles andere als konservativ sein will. Leistungsstarke Motoren sorgen für „Tempo 30 kn“, große Tanks bei Marschfahrt für eine Reichweite von bis zu 9000 Seemeilen.



Modernes Design und Funktionalität sollen bei der Gestaltung des Interieurs Hand in Hand gehen und sowohl in der Eigerkabine (links) als auch in der Bar eine harmonische Atmosphäre schaffen.